

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Kazuki Yamada
Designerter Chefdirigent

Kent Nagano
Ehrendirigent

Brahms' Violinkonzert, Holsts ›Planeten‹ und Jessie Montgomerys ›Starburst‹

Geiger Vadim Gluzman und Dirigent Adam Hickox zu Gast beim DSO am So., 14.06.

Zum Konzert am Sonntag, den 14. Juni begrüßt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) den Geiger Vadim Gluzman in der Philharmonie. Unter der Leitung von Adam Hickox interpretiert er das Violinkonzert von Johannes Brahms. Neben Gustav Holsts Orchestersuite ›Die Planeten‹ – unter Mitwirkung der Damen des Rundfunkchors Berlin – ist ein weiteres Mal die afroamerikanische Zeitgenossin Jessie Montgomery in einem Programm dieser Spielzeit vertreten: Ihr energiegeladenes Stück ›Starburst‹ ist eine musikalische Metapher für Schöpfung und Wandel.

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Wilhelm Hallen / Halle F
Kopenhagener Str. 72A
D-13407 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 4. Juni 2026

Am Sonntag, den 14. Juni richtet das DSO unter der Leitung von Adam Hickox den Blick in die unendlichen Weiten des Weltraums. Sowohl Jessie Montgomerys ›Starburst‹, das den Abend eröffnet, als auch Gustav Holsts epische Orchestersuite ›Die Planeten‹ greifen musikalisch Phänomene des Kosmos und die Welt der Gestirne auf. Mit Brahms' Violinkonzert entführt Vadim Gluzman in mindestens ebenso aufregende (Klang-)Sphären.

Der englische Dirigent Adam Hickox hat sich im symphonischen wie im Opernrepertoire als einer der spannendsten Dirigenten seiner Generation etabliert. Seit September 2025 ist er Chefdirigent des Trondheim Symphony Orchestra, zuvor war er Assistant Conductor beim Rotterdam Philharmonic Orchestra sowie von 2023 bis 2025 Chefdirigent der Glyndebourne Sinfonia. Gastdirigate führten ihn zu renommierten Klangkörpern wie dem Philharmonia Orchestra, dem BBC Philharmonic Orchestra, dem Orchestre de Paris und dem Tokyo Symphony Orchestra sowie an die Staatsopern in Amsterdam, Hamburg und Oslo. Beim DSO stand er erstmals 2024 im Rahmen der Reihe ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹ am Pult.

Der ukrainisch-israelische Geiger Vadim Gluzman zählt zu den führenden Vertretern seines Fachs. Regelmäßig tritt er mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw und dem Boston Symphony Orchestra auf, gastiert bei Festivals wie den BBC Proms oder in Tanglewood und hat einen beeindruckenden Katalog preisgekrönter Aufnahmen bei BIS, Platoon und EuroArts vorgelegt. Zahlreiche Werke von Komponist:innen wie Sofia Gubaidulina, Pēteris Vasks und Lera Auerbach brachte er zur Uraufführung. Seit 2025 ist er Künstlerischer Leiter des Music in the Mountains Festival in Durango, Colorado. Beim DSO war er zuletzt 2023 unter Santtu-Matias Rouvali mit Tschaikowskys Violinkonzert zu erleben.

So 14.06.26, 20 Uhr, Philharmonie

19.15 Uhr Einführung

Adam Hickox Dirigent

Vadim Gluzman Violine

Damen des Rundfunkchors Berlin

Jessie Montgomery ›Starburst‹ für Streichorchester

Johannes Brahms Violinkonzert D-Dur

Gustav Holst ›Die Planeten‹

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzende
Prof. Monika Grüters

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Konzertkarten sind von 24 € bis 69 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de